

LEBENS HAUS



POST

Nr. 112 | Dezember 2014



*Nehmt einander an,
wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.*

Jahreslosung 2015 aus Römer 15,7

Liebe Freunde!

Die diesjährige Jahreslosung „Gott nahe zu sein ist mein Glück“ hat mich in diesem gefühlten schnelllebigen Jahr besonders begleitet. Zum einen, weil es unser Trauspruch ist den wir uns vor 20 Jahren selbst rausgesucht haben, und weil mir Psalm 73 auch in diesem Jahr immer wieder geholfen hat, den Blick auf das Wesentliche zu richten.

Wenn ich auf dieses Jahr zurückblicke, was ich in dieser Zeit gerne mache, dann war auch dieses Jahr geprägt von vielen Begegnungen - wir hatten so viele Gäste wie noch nie im „Schloss“, Veranstaltungen unterschiedlichster Art, Bauplanungen, Abriss- und Neubauarbeiten, gefühlt unendlich viele Meter neue Kabel wurden für die neue Brandmeldeanlage verlegt, Jahresteam verabschiedet und willkommen heißen, viele Seminare für den Freiwilligendienst gestalten, Bibelarbeiten und Gottesdienste leiten, Vereine begleiten, Entscheidungen treffen, Hochzeiten feiern - jedes Jahr heiraten wieder junge Menschen, die sich im Schloss kennen und lieben gelernt haben, aber auch Abschied nehmen und trauern. Ein Jahr in dem ich andere ermutigen durfte und selbst von vielen ermutigt wurde. Und bei all dem durfte ich immer wieder Gottes Nähe und seine Fürsorge erleben - welch ein Glück!

Neubau und Renovierungen

Vor einem Jahr habe ich berichtet, dass wir statt drei zwei neue Häuser bauen werden. Mittlerweile arbeiten unsere ehren- und hauptamtlichen Handwerker bereits an den Erdgeschossdecken (siehe S. 8 - 9). Die Brandmeldeanlage ist in den letzten

Zügen der Fertigstellung (siehe Bild) und viele Renovierungsarbeiten (Flure und Zimmer wurden gestrichen, Fassadenpfeiler wurden neu verputzt, und vieles mehr) fanden in 2014 statt.



Finanzen

Gespannt schauen wir auf den Jahresabschluss 2015. Im Dezember fehlen uns noch knapp 60.000 € um unser erhofftes Spendenziel zu erlangen. Die neue Brandmeldeanlage, die wir verpflichtend einbauen mussten, und die Neubauten fordern uns finanziell heraus. Deshalb würden wir uns sehr freuen und wären von Herzen dankbar, wenn Ihr/Sie uns durch eine Spende oder ein zinsloses Darlehen zum Jahresende noch unterstützen könntet.

Jahresprogramm

In den vergangenen Wochen haben alle Bezieher der LH-Post auch das neue Jahresprogramm 2015 bekommen. Darin sind alle Veranstaltungen des CVJM-Lebenshauses enthalten. Wir freuen uns, wenn auch im kommenden Jahr unsere Veranstaltungen auf ein reges Interesse stoßen.

Nun wünsche ich allen eine frohe Weihnachtszeit und Gottes reichen Segen für das Jahr 2015

Ihr / Euer

Joerg Kühle



Der gewöhnliche Gott

Eine gewohnte Geschichte

Da liegt er also: Der König der Welt. Das Bett? Ein Futtertrog. Die Mutter? Minderjährig. Die Gratulanten? Zweifelhafte Gestalten mit wenig Benehmen. Die Geburtsanzeige: gesungen vom Himmel. ...

- nachzulesen in der Bibel in Lukas 2. Wir kennen die Weihnachtsgeschichte. Wir haben uns an die Fakten gewöhnt. Dabei ist das, was wir da lesen absolut außer-gewöhnlich. Lesen Sie diese ersten Zeilen noch einmal!

Gott ist nicht gewöhnlich

Der König der Welt kommt in seine Welt. Aber doch nicht SO! Wenn Gott kommt, dann doch mächtig und gewaltig und mit viel Tamtam!

Nein, dass Gott so kommt, damit hatte keiner gerechnet. Es ist unpassend, unnormal, ja fast enttäuschend! Gott sprengt, was Menschen sich vorgestellt haben.

Weihnachten lehrt mich: Gott ist überraschend anders. Ich kann ihn nicht ausrechnen. Er ist nicht planbar.

Ich habe meine Vorstellungen von Gott. Weil ich irgendetwas von ihm gehört, gelesen oder mit ihm erlebt habe. Und dann kommt Gott und handelt ganz anders.

Kann dieser Gott größer sein, als wir denken? Kann es sein, dass er anders, un-gewohnt und überraschend ist?

Egal, ob wir schon viel von ihm gehört



Bildnachweis: Liliboas / istockphoto

haben oder wenig wissen. Egal, ob wir ihn schon lange aufgegeben haben oder schon lange mit ihm unterwegs sind. Gott kann so viel größer sein, als wir ihn uns vorstellen!
Der König der Welt kommt hinein in unser Leben. Ungewöhnlich.

Auf dem Weg zum Ungewöhnlichen

Die Hirten bekommen diese ungewöhnliche Nachricht auf verrückte Weise mitgeteilt. Und sie fassen einen Entschluss:

„Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen. Und sie kamen eilend ...“

Sie machen sich auf den Weg und dann finden sie Jesus.

Ich will mich auch auf den Weg machen. Ich will Gott nicht festlegen. Ich will mich überraschen lassen.

Gott, ich denke so oft klein von dir.

Zeig mir, dass du größer bist.

Ich habe dich festgelegt.

Zeig mir, dass du ungewöhnlich bist.

Ich erwarte oft nichts mehr von dir.

Hilf mir, etwas von dir zu erwarten.

Gott, überrasche mich.



LeWo - Lebenshaus- Wochenende

Das Wochenende für alle ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden in der CVJM-Lebenshausarbeit

Die Lebenshausarbeit wird von vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen. Dies stimmt uns froh, und darüber sind wir sehr dankbar! Manche sind schon seit vielen Jahren mit großem Engagement dabei; andere erst seit Kurzem. Ganz egal, wo du bei uns Hand anlegst: Mit diesem ganz besonderen Wochenende wollen wir unseren Dank für deinen Einsatz ausdrücken und Zeiten der Begegnung und des gemeinsamen Austauschs haben. Aber auch die biblische Zurüstung und das Feiern sollen nicht zu kurz kommen: Wir starten am Freitag mit einem abwechslungsreichen Programm, das auch unsere Sinne anspricht und uns verwöhnt. Am Samstag nehmen wir uns

wieder Zeit für einen biblischen Impuls. Am Nachmittag werden wir uns über die CVJM-Lebenshausarbeit und die baulichen Veränderungen austauschen, den aktuellen Neubaustand besichtigen und gemeinsam einen festlichen Abend erleben.

Am Sonntag feiern wir zum Abschluss einen Dank- und Segnungsgottesdienst mit Abendmahl. Ihr merkt, es ist richtig was für euch geboten! Bitte meldet euch rechtzeitig an, das erleichtert uns die Planung.

Zeit: Fr. 09. bis So. 11. Januar 2015

Ort: CVJM-Lebenshaus
„Schloss Unteröwisheim“

Leitung: Claudia und Georg Rühle,
Kai Günther, Robin Zapf

TeilnehmerInnen: Alle ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden der CVJM-Lebenshausarbeit

Kosten: Um eine Spende wird gebeten.

Frauen-Verwöhntag im „Schloss“

Leben aus der Quelle

Warum im Trüben fischen, wenn wir frisches Quellwasser schöpfen können. Wie oft fühlen wir uns erschöpft, durstig und müde. Wie gut tut es da, eine Kraftquelle zu haben aus der wir schöpfen können.

An diesem Tag soll es um Prioritäten und Grenzen gehen, um Quellen innerer Kraft und darum, Erschöpfung zu vermeiden.

Ein Tag zum Auftanken und um sich verwöhnen zu lassen mit Hannelore Schneider (Jahrgang 1952, verheiratet, vier Kinder, Heilpraktikerin für Psychotherapie und Biblisch-Therapeutische Seelsorgerin).



Zeit: 21. Februar 15, 9 - 17 Uhr

Ort: CVJM-Lebenshaus „Schloss“

Kosten: 29 €

Leitung: Frauentagsteam

Referentin: Hannelore Schneider

Alter/Zielgruppe: Frauen jeden Alters

Leistungen: Frühstück, Tagesprogramm, Mittagessen, Nachmittagskaffee

Mindestteilnehmerzahl: 50

Höchste Teilnehmerzahl: 120

Anmeldeschluss: 07.02.2015

Theologie im Schlosskeller

Drei theologische Abende zu dem Thema: „**Leben in der Freiheit**“

- hinterfragend und ehrlich
- theologisch und gründlich
- aufbauend und erfrischend

Jeden Abend ab 19 Uhr:

Ankommen und sich begegnen bei einem Mixgetränk mit kleinem Snack.

Um 19.30 Uhr Beginn mit Musik und Referat. Ende gegen 21.15 Uhr.

Anmeldung ist erforderlich.

Ort: CVJM-Lebenshaus „Schloss Unteröwisheim“

Kosten: 6 € pro Abend,
ohne CVJM-Card 7 €
15 € für 3 Abende,
ohne CVJM-Card 18 €

1. Abend: Mi, 28. Januar 2015

Freiheit von Sünde und Tod

Referent: Dr. Dr. Roland Werner
Generalsekretär CVJM Deutschland



2. Abend: Mi, 04. Februar 2015

Freiheit durch den Geist Gottes

Referent: Pfr. Thomas Maier
Direktor Missionsschule Unterweissach



3. Abend: Mi, 11. Februar 2015

Freiheit zu einem verbindlichen Leben

Referent: Pfr. Burkhard Weber
Direktor Evangelistenschule Johanneum, Wuppertal





Unterwegs zum BFD-Seminar

Am 24. November diesen Jahres zogen acht tapfere BFDler aus dem CVJM-Lebenshaus los, um sich eine Woche lang im Bildungszentrum Karlsruhe „politisch bilden“ zu lassen. Nicht ahnend, dass sie schon bald fast vor Heimweh und Sehnsucht nach ihren FSJlern vergehen würden...

...Trotzdem haben wir diese Woche der Trennung überlebt und konnten sie (allgemeiner Zustimmung nach) für uns als sehr positiv verbuchen.

Unser Programm

Am Montag ging es gleich nach der Begrüßung mit unserem „Unterricht“ los. Ein kleiner Teil von uns befasste sich die Woche über mit dem Thema: „Macht der Bilder in der Gesellschaft“, der Rest ging in das Seminar: „Selbstoptimierung und Gesellschaft“. Durch intensive Arbeitsphasen, aber auch durch das gute Miteinander, haben wir andere BFDler kennenlernen und tolle Gespräche und Diskussionen über unsere Themen führen können. Da unsere Gruppen nur aus BFDlern bestanden, die

zum Netzwerk gehören, konnten wir auch gut unsere „außerschulischen Aktivitäten“ miteinander gestalten. Den Morgen begannen wir mit einer Andacht von Georg Rühle und durch Spieleabende, gemeinsames Bummeln durch die Karlsruher-Innenstadt oder durch den Besuch des KULT-Abends konnten wir unsere Bekanntschaften vertiefen.

Politische Bildung

Aber auch die „politische Bildung“ kam nicht zu kurz. Wir sind uns einig, sehr zufrieden mit unseren Dozenten gewesen zu sein. Durch eigens gestaltete Kurzvorträge konnten wir uns nochmal vertiefend mit den Themen wie „Fotomanipulation in Politik und Werbung“ oder „Schönheitsideale in anderen Kulturen“ beschäftigen.



Alles in allem war es also eine gesegnete Woche mit viel Spiel, Spaß und Musik, aber auch mit interessanten und tiefgreifenden Gesprächen.

für das Jahresteam - Maike Schmidt



einer von Hilfsbereitschaft geprägten Atmosphäre, bilden unsere Jahresteamabende besondere Höhepunkte, bei denen wir uns



gegenseitig mit Spieleabenden, Eisessen, Bowlen und einem fantastischen Krimidiner verwöhnt haben. Bei gemeinsamen Filmeabenden und Gesprächen bis in die tiefste Nacht, trotz morgendlicher Frühschicht, haben wir einander kennen und schätzen gelernt.

Die ersten 100 Tage

Der Start

Kaum zu glauben, dass die ersten 100 Tage fast um sein sollen. Es fühlt sich an, als ob man erst einen Monat hier wäre und dabei haben wir schon so viel erlebt.

Nach unserer Ankunft, dem ersten Kennenlernen, dem Überwinden kleiner Hemmschwellen und Vorbehalten, sowie den ersten Überraschungen (das WLAN funktioniert nur sporadisch!?) sind wir zu einem tollen Team zusammengewachsen. Neue Freundschaften haben sich ergeben und jeder ist zu einem unersetzbaren Teil der Gemeinschaft geworden.



Der Alltag

In den Arbeitsbereichen haben wir viel gelernt und sehen immer wieder spannenden Herausforderungen entgegen. Die täglichen Andachten und unsere Hauskreise geben uns neue Impulse im Glauben und die Zeit hier hinterlässt in unserem

Wesen schon ihre Spuren. In



Die Aussichten

Wenn jemand die Zeit danach erwähnt, sieht man betretenen Gesichter, denn niemand möchte sich vorstellen, die anderen nicht dabei zu haben. Die Weihnachtsferien werden mit einer Träne im Knopfloch bedacht. Der kommenden Zeit sehen wir gespannt entgegen, in der Gewissheit, dass sie wunderbar werden wird.

für das Jahresteam - Lucas Thomas



Deutliche Fortschritte bei den Bauarbeiten erkennbar

Bauverlauf

Im November wurden die Kellerdecken des Jahresteam (JT)-Hauses und des Mitarbeiter (MA)-Hauses betoniert. Danach wurde zuerst das Erdgeschoss im JT-Haus gemauert und darauf gleich das MA-Haus. Anfang Dezember kamen dann bereits die EG-Decken fürs JT-Haus. Parallel wurden die Kellerwände isoliert, sämtliche Rohrleitungen verlegt und das Zuwasser liegt mittlerweile auch im Haus. Wenn das Wetter uns weiterhin so gut gesonnen ist, werden wir noch vor Weihnachten die beiden Erdgeschossdecken betonieren und die Außenanlagen so weit fertig stellen können, dass problemlos ein Gerüst gestellt werden kann. Dafür wird zur Zeit sehr viel Erde bewegt und trotz Kälte machen Schweißtropfen vergossen. Wenn alles so weiterläuft hoffen wir, dass wir im Februar den Dachstuhl aufschlagen und Richtfest feiern können. Natürlich sind wir weiterhin darauf an-



gewiesen, dass wir auch in diesem Jahr einen milden Winter erleben.

Unterstützung

Wir freuen uns sehr über **ehrenamtliche Mithilfe** (bitte vorher kurz bei uns melden 07251-9824620) auch bei den Rohbauarbeiten. In der Regel arbeiten wir von Montagfrüh bis Samstagabend. **Vom 12. - 22. Januar haben wir einen besonderen Engpass, da in dieser Zeit das ganze Jahresteam und die BauFSJler beim Seminar in Belchenhöhe sind. In dieser Zeit wären wir ganz besonders auf ehrenamtliche Mitarbeit angewiesen!**

Sehr hilfreich sind für uns **zinslose Darlehen** (gerne ab 500€ - nach oben sind keine Grenzen gesetzt). Wir hoffen, dass wir ohne Bankkredite bauen können. Bisher sind fast 500.000 €

zusammen gekommen. Wenn wir diesen Betrag nochmals verdoppeln könnten, wären wir unserem Ziel, zinsfrei bauen zu können, sehr nahe!

Besonders dankbar sind wir natürlich über **Spenden!** Bisher haben wir knapp 50.000 € an Spenden bekommen. Wir erbitten, hoffen und beten, dass wir bis zum Bauende einen Spendenbetrag von 200.000 € bekommen werden.

Ein ganz herzliches Dankeschön allen Mithelfern, Betern und Spendern! Vergelt's Gott!



Frauen- Avila-Zeiten im „Schloss“

„Tu deinem Leib etwas Gutes, damit
deine Seele Lust hat darin zu wohnen“

Teresa von Avila



Das hat schon die Nonne Teresa von Avila Mitte des 16. Jahrhundert gewusst: Gut mit sich selbst umzugehen, sich Pausen gönnen, Bedürf-

nisse erkennen, sich auf das Wesentliche konzentrieren, Gott zum Freund haben. Dazu sollen diese Avilazeiten durch Duftwelten, Kräuterwissen, Schlüpfarmen, biblische Impulse, Peelings, Massage und Herbergsvesper aus der Natur einladen.

Und ganz nebenbei lernen Sie eine Frau kennen, die mit ihrer Demut und Gottvertrauen die spanischen Klöster reformierte.

Termine: Fr. 06.03.15 8.30 - 12.30 Uhr
Fr. 19.06.15 8.30 - 12.30 Uhr
Fr. 06.11.15 14 - 18.00 Uhr

Ort: CVJM-Lebenshaus

Kosten: 19 €

Leitung: Jutta Scherle u. Luise Leibold

Alter/Zielgruppe: Frauen und Männer die an Leib u. Seele durchatmen wollen

Leistungen: Programm, Imbiss

Mindestteilnehmerzahl: 12

Höchste Teilnehmerzahl: 24

Anmeldeschluss: spätestens 7 Tage vor dem jeweiligen Termin

Kreativ-Vormittage

Kreativideen werden vorgestellt und ausgetauscht, viele Ideen werden dann gemeinsam umgesetzt und verwirklicht. In der Gemeinschaft macht dies besonders große Freude. Und ganz nebenbei unterstützt man die CVJM-Lebenshausarbeit.

Termine 2015

- Mi, 28.01.2015
- Mi, 04.03.2015
- Mi, 29.04.2015
- Mi, 20.05.2015
- Mi, 15.07.2015
- Mi, 05.08.2015
- Mi, 21.10.2015
- Mi, 18.11.2015



Der Vormittag beginnt um 9 Uhr mit einem Brezelvesper und einer Kurzan-dacht und endet gegen 12:15 Uhr. Wer möchte kann für einen kleinen Beitrag noch am Mittagessen teilnehmen. Anmeldung unter **Tel. 07251/9824620** erwünscht!

Herzliche Einladung an alle, die gerne mit uns kreativ sein möchten!

Jutta Scherle, Beate Engel
und Annette Thome



LeGo - der Lebenshausgottesdienst

Wir feiern als große Lebenshausgemeinschaft gemeinsam Gottesdienst. Wir danken Gott für das, was wir erleben. Wir hören auf ihn. Wir bitten für das, was vor uns liegt. Gemeinsamer Lobpreis, spannende Predigtthemen... jeder, der diesen besonderen Gottesdienst miterleben möchte, ist herzlich willkommen.

Los geht's um **17.30 Uhr im „Schlosskeller“ des Lebenshauses.**

Zuvor gibt es von 14 bis 17 Uhr das „Café Lebenshaus“.

Termine 2015:

Sonntag, 25.01.15 – glauben –
weil es trägt

Sonntag, 22.03.15 – lieben –
was das Zeug hält

Sonntag, 20.09.15 – Einführung –
des neuen Jahresteam

Sonntag, 18.10.15 – hoffen –
wir das Beste

Sonntag, 15.11.15 – staunen –
wie ein Kind

Café Lebenshaus

Ganz herzlich laden wir Jung und Alt, Familien, Bekannte und Freunde des CVJM Baden und der CVJM-Lebenshausarbeit zum „Café Lebenshaus“ ins „Schloss Unteröwisheim“ ein. Von 14 bis 17 Uhr gibt es Kaffee und leckeren Kuchen, Eis und Getränke. Bei den Schlossführungen kann man sich über die CVJM-Lebenshausarbeit erkundigen und interessante Informationen über die Historie des ehemaligen Pflegehofs des Klosters Maulbronn bekommen. Bis zur Fertigstellung der Neubauten werden wir auch über den Stand der Bauarbeiten informieren.

Für die Kinder bieten wir tolle Spielmöglichkeiten. Bei gutem Wetter darf man sich auch an der Kletterwand ausprobieren.

Eine gute Möglichkeit, um Freunde zu treffen und den Sonntag in einer schönen Umgebung zu erleben.

Direkt nach dem „Café Lebenshaus“ findet um 17:30 Uhr der Lebenshausgottesdienst (LeGo) im Andachtsraum statt.



Termine 2015

So. 25. Januar 2015

So. 22. März 2015

Fr.. 01. Mai 2015 Beginn 11:00 Uhr

So. 20. September 2015

So. 18. Oktober 2015

So. 15. November 2015

Ein Angebot des CVJM-Lebenshauses, CVJM Baden friends und jeweils einem CVJM-Ortsverein.

Das heißt:

- Duftender Kaffee
- Leckere Getränke
- Selbstgebackene Kuchen & Torten
- Wertvolle Tipps & Tricks
- Frische Inspirationen
- Originelle Deko-Ideen
- Selber kreativ sein
- Nette Menschen
- Entspannung erfahren
- Den Alltag unterbrechen
- Abwechslungsreiches Programm



mittwochs, 14.30 - 17.15 Uhr
CVJM - Lebenshaus
„Schloss Unteröwisheim“

Gruppen (Frauenkreise, Kirchengemeinden, CVJM - Vereine, ...) dürfen sehr gerne beim Eventcafé teilnehmen. Wir bitten dafür jedoch um eine Voranmeldung.

21.01.2015 „Es gibt Menschen, die haben eine starke seelische Widerstandskraft! Das nennt man Resilienz.“
 mit Hanni Schneider
 (Therapeutische Seelsorgerin)

28.01.2015 „Wissenswertes über die Herstellung von Hochprozentigem“
 mit Schnapsbrenner Bernhard de Bortoli

04.02.2015 „Kokos, die besondere Nuss“
 mit Christl Hegenbart

11.02.2015 „Lyrische Perlen - Gedichte und Balladen“
 mit Frau Rabenstern
 (Vortragskünstlerin)

04.03.2015 „Kichererbsen, Linsen und Co“
 Türkische Spezialitäten
 von Nazli Acikkol

18.03.2015 „Herzige Floristik“
 von Stefanie Bossert
 (Floristin Dekoscheuer)

25.03.2015 „Bleib fit - mach mit“
 Bewegung ist Fitnesstraining fürs Gehirn
 mit Hannelore Stuhlmüller

15.04.2015 „Spaziergang durch den Garten meines Lebens“
 mit Claudia Rühle
 und Nadja Schmitt



Die „Lebenshaus-Truhe“

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 14.00 – 17.00 Uhr

- Deko für drinnen und draußen
- Bücher für Glauben und Leben
- Geschenke für Nachbarn und Freunde
- und natürlich Lebenshausmüsli, Schlosswein und Antikes



kommen
sehen
stöbern
entdecken
Freude
schenken

Nussecken

Für den Teig

300 g	Mehl
1 TL	Backpulver
130 g	Zucker
6 St	Eigelb
130 g	Margarine
2 Pk	Vanillezucker

Für den Belag

	Marmelade rot
6 St	Eiweiß
300 g	Zucker
300 g	Haselnüsse
	Kuchenglasur

Zubereitung

Aus Mehl, Backpulver, Zucker, Vanillezucker, Eigelb und Margarine einen Mürbteig herstellen.

Teig auswellen und auf ein gefettetes Backblech geben.

Den Teig mit roter Marmelade bestreichen. Die Marmelade soll den Teig schön bedecken.



Eiweiß mit Zucker steif schlagen, Haselnüsse unterheben. Die Masse auf der Marmelade verteilen und glatt streichen

Bei 180°C Heißluft 20-25 min backen.

Abkühlen lassen und in Ecken schneiden. Die Ecken in Schokolade tauchen oder vor dem Schneiden ein Gitter mit flüssiger Schokolade und einer Gabel darauf träufeln.

*Viel Spaß beim Backen und gutes Gelingen wünscht
Franziska Lehmann*

TERMINE | IMPRESSUM

JANUAR 2015

bis 01.	Neujahrstage
09.-11.	LeWo - das Lebenshaus- Wochenende
12.	Allianzgebetsabend im Schlosskeller
13.-22.	Jahresteam zum FSJ/BFD-Seminar
21.	Event-Café
25.	Café Lebenshaus
25.	LeGo - „glauben, weil es trägt“
28.	Kreativ-Vormittag
28.	Event-Café
28.	Theologischer Abend mit Roland Werner
30.-01.	Frauen-Wochenende

FEBRUAR 2015

04.	Event-Café
04.	Theologischer Abend mit Thomas Maier
06.-09.	KonfiCastle 1
11.	Event-Café
11.	Theologischer Abend mit Burkhard Weber
12.-15.	KonfiCastle 2
17.-20.	KonfiCastle 3
21.	Frauentag

MÄRZ 2015

04.	Kreativ-Vormittag
04.	Event-Café
06.	Avila-Vormittag
11.	Event-Café
18.	Event-Café
22.	Café Lebenshaus
22.	LeGo - lieben, was das Zeug hält
23.-27.	FSJ-Zwischenseminar
25.	Event-Cafe
27.-29.	Ehe(vorbereitungs)-Seminar

Kontakt

CVJM-LEBENSHAUS „Schloss Unteröwisheim“

Mühlweg 10 | 76703 Kraichtal

Tel.: 0 72 51 - 9 82 46 20

Fax: 0 72 51 - 9 82 46 29

E-mail: lebenshaus@cvjmbaden.de

Internet: www.cvjmbaden.de

www.schloss-unteroewisheim.de

Spendenkonto

Evangelische Bank eG

BLZ: 520 604 10 | Konto-Nr.: 50 10 560

IBAN: DE42 5206 0410 0005 0105 60

BIC: GENODEF1EK1

Spende LH

Mitwirkung

Gestaltung: Georg Rühle & Kai Günther

Fotos: Georg Rühle & Kai Günther

Redaktion: Georg Rühle & Kai Günther

Die Lebenshauspost erscheint viermal im Jahr und wird auf Wunsch kostenlos versandt.





Baufortschritte

Bild vom 09.10.2014



Bild vom 10.12.2014